

**Digitalisieranweisung für die digitale Erfassung der Geodaten im Rahmen der
Förderung einer Waldstrukturdatenerhebung nach der Förderrichtlinie
ForstGAKFöRL M-V**
(Stand: 10.03.15)

Auf der CD befindliche Daten für die Erfassung der Geodaten (Überblick)

Auf der Ihnen übergebenen CD befinden sich folgende Ordner, in denen die zur digitalen Erfassung der Geodaten notwendigen Dateien enthalten sind:

1. Karten
2. Forstgrundkarte
3. Standortskarte
4. Umring Betrieb
5. Liste nicht zugeordneter Flurstücke

Zu 1.: Karten

In diesem Ordner befinden sich Karten im **PDF**-Format. Es handelt sich um Forstgrundkarten (FGK) im Maßstab 1: 5000 der Waldstücke, in denen Ihre zur Förderung beantragten Flurstücke liegen. Die Karten sind vom Stichtag 01.01.2014. Die Forstgrundkarte ist mit einem Koordinatennetz (Gauß-Krüger-Bessel) versehen. In diesem Koordinatensystem liegen auch die Shape-Dateien vor. Die Karte kann als Arbeitsgrundlage für Ihre Waldstrukturdatenerhebung genutzt werden.

Zu 2.: Forstgrundkarte

Für die zur Förderung beantragten Flurstücke werden Ihnen Shape-Dateien übergeben. Die Grundlage für den Ausschnitt bildet die von Ihnen mit dem Förderantrag übergebene EXEL-Datei mit Ihren Flurstücken.

Da die Forstgrundkarte nicht an die Allgemeine Liegenschaftskarte (ALK) angepasst ist, kann der Ausschnitt auch Splitterflächen enthalten, die beim Überlagern der Forstgrundkarte mit der ALK entstehen.

Die Shape-Dateien enthalten die Geodaten Ihrer Forstflächen (Forstgrundkarte) mit Stichtag 01.01.2014 (diese Daten waren auch Grundlage zur Erzeugung der PDF-Datei, siehe oben).

Mit Hilfe der Shape-Dateien müssen die Änderungen der Waldeinteilung von Ihnen erfasst werden.

Zu 3.: Standortskarte

Diese Shape-Dateien können Sie zur Erfassung der Standortdaten im Sachdatenspeicher (DSW) nutzen. Diese Daten brauchen von Ihnen **nicht** bearbeitet werden.

Zu 4.: Umring Betrieb

Dieses Shape enthält den Umring aller, entsprechend Ihrer EXEL-Datei, identifizierten Flurstücke.

Zu 5.: Liste nicht zugeordneter Flurstücke

Flurstücke, die aufgrund Ihrer Aktualität noch nicht in der ALK enthalten sind, deshalb nicht mit der ALK verknüpft werden konnten und dadurch auch keinen Eingang in die für Sie ausgeklippten Daten gefunden haben. Diese Flurstücke müssen von Ihnen bei der Bearbeitung der Flächenshapes trotzdem berücksichtigt und eingezeichnet werden (s.u.).

Hintergrund für die Digitalisierung (Luftbilder)

Als Hintergrund zur Digitalisierung wird empfohlen, die Luftbilder des Landesamtes für innere Verwaltung zu nutzen. Diese werden als öffentlicher WebDienst des Landes MV kostenlos über nachfolgende URL zur Verfügung gestellt:

Luftbilder als RGB „Normalfarbend“:

http://www.geodaten-mv.de/dienste/adv_dop?language=ger&

Luftbilder als CIR- „Falschfarbend“:

http://www.geodaten-mv.de/dienste/gdimv_dopcir?

Auf den Webseiten der GDI-MV (https://www.geoportal-mv.de/land-mv/GeoPortalMV_prod/de/Geowebdienste/Fachthemen/index.jsp)

finden sich auch weitere Daten, die bei Ihrer Arbeit hilfreich sein können, wie zum Beispiel die Topographische Karten, die Forstgrundkarte etc.

Eine umfangreiche Hilfe steht ebenfalls zur Verfügung:

[https://www.geoportal-mv.de/land-mv/GeoPortalMV_prod/de/Geowebdienste/Hinweise zu Geowebdiensten/index.jsp](https://www.geoportal-mv.de/land-mv/GeoPortalMV_prod/de/Geowebdienste/Hinweise_zu_Geowebdiensten/index.jsp))

Bearbeitung der Shape- Dateien (Forstgrundkarte)

1. Einarbeitung von Änderungen

In das Flächenshape werden, nach der neuen Waldeinteilung, die **Änderungen** übernommen.

Flächen werden **geteilt oder zusammengelegt** bis alle Forstadressen in ihrer derzeitigen Ausformung dargestellt sind. Durch den Verschnitt mit der ALK entstandene Splitterflächen (s.o.) müssen entweder **gelöscht** oder einer Nachbarfläche **zugeschlagen** werden. Neuwald-Flächen oder nicht zugeordnete Flurstücke (s.o.) werden **hinzugefügt**.

Das folgende Beispiel zeigt eine Shape Datei vor und nach der Bearbeitung und den bearbeiteten Stand mit hinterlegtem Luftbild.

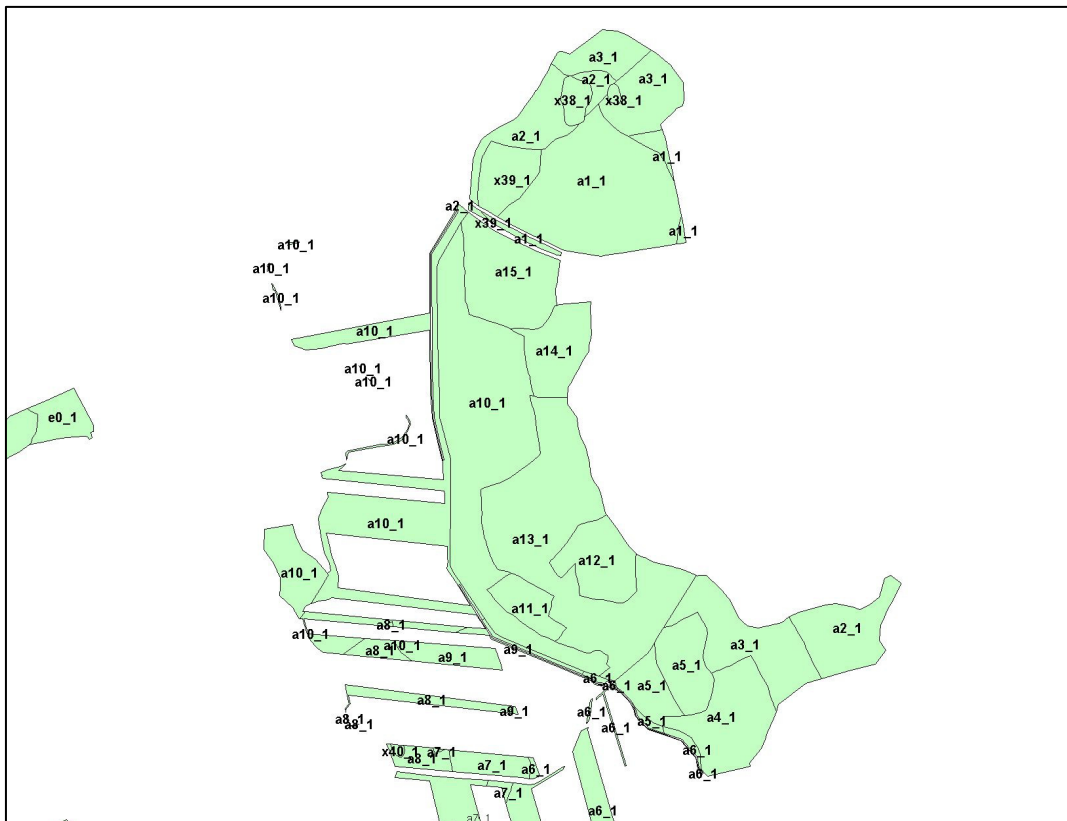


Abb. 1: Flächenshape vor Überarbeitung





Abb.3: Überarbeitetes Flächenshape mit hinterlegtem Luftbild

2. Attributierung der Datentabelle

Es sind folgende Flächenattribute vorhanden:

FD	Forstdirektion
IB	Inspektionsbereich
FA	Hoheitsforstamt
FR	Hoheitsrevier
ABT	Hoheitsabteilung
UA	Hoheitsunterabteilung
TF	Hoheitsteilfläche
AF	Hoheitsbestand
SCHL_GIS	Schlüsselfeld Hoheit - Bestand
SCHL_GIS_TF	Schlüsselfeld Hoheit - Teilfläche
BT_LD	Betrieb Land
BT_BG	Betrieb Betriebsgruppe
BT_FA	Betrieb Forstamt
BT_FR	Betrieb Forstrevier
BT_ABT	Betrieb Abteilung
BT_UA	Betrieb Unterabteilung
BT_TF	Betrieb Teilfläche
BT_AF	Betrieb Bestand

BT_NUMMER Betriebsnummer
EIGENTUM Eigentum
FNA Flächennutzungsart bei Nichtholzböden
BEMERKUNG

Die rot hervorgehobenen Flächenattribute müssen für **alle** zu Ihrem Forstbetrieb gehörenden Flächen wie folgt ausgefüllt werden:

BT_LD Ist für M-V immer **13**
BT_BG Betriebsgruppe / **6** für Privatwald / **5** für Stadtwald
BT_FA Forstamt / **Betriebsgruppe + Forstamtsnummer vierstellig**
BT_FR Forstrevier / **Reviernummer** oder eventuell Hoheitsrevier übernehmen
BT_ABT Abteilung / eventuell Hoheitsabteilung übernehmen
BT_UA Unterabteilung nach neuer Waldeinteilung
BT_TF Teilfläche nach neuer Waldeinteilung
BT_AF Bestand nach neuer Waldeinteilung
FNA Flächennutzungsart bei Nichtholzböden: **Siehe Anhang**

Das folgende Bild zeigt beispielhaft eine ausgefüllte Attributtabelle:

Attributes of Fgk_lipo																			
Fg	IA	Fg	FA	Abt	UA	TF	AF	Schl_gis	Schl_gis_tf	BT_LB	BT_BG	BT_FA	BT_ABT	BT_UA	BT_TF	BT_AF	BT_nummer	Eigentum	FNA
1	0	24	05	106	a	5	1	1_0_24_5_106_a_5_1	1_0_24_5_106_a_5	13	6	6001	1	5005	e	0	1	9	N
1	0	24	05	105	a	3	1	1_0_24_5_105_a_3_1	1_0_24_5_105_a_3	13	6	6001	1	5004	c	0	1	9	N
1	0	24	05	105	x	44	1	1_0_24_5_105_x_44_1	1_0_24_5_105_x_44	13	6	6001	1	5004	x	3	1	9	N
1	0	24	05	106	a	2	1	1_0_24_5_106_a_2_1	1_0_24_5_106_a_2	13	6	6001	1	5005	b	0	1	9	N
1	0	24	05	106	x	51	1	1_0_24_5_106_x_51_1	1_0_24_5_106_x_51	13	6	6001	1	5005	x	8	1	9	N
1	0	24	05	105	a	3	1	1_0_24_5_105_a_3_1	1_0_24_5_105_a_3	13	6	6001	1	5004	c	0	1	9	N
1	0	24	05	349	b	7	1	1_0_24_5_349_b_7_1	1_0_24_5_349_b_7	13	6	6001	1	5001	k	0	1	9	N
1	0	24	05	106	a	1	1	1_0_24_5_106_a_1_1	1_0_24_5_106_a_1	13	6	6001	1	5005	a	0	1	9	N
1	0	24	05	349	b	6	1	1_0_24_5_349_b_6_1	1_0_24_5_349_b_6	13	6	6001	1	5001	j	0	1	9	N
1	0	24	05	349	a	12	1	1_0_24_5_349_a_12_1	1_0_24_5_349_a_12	13	6	6001	1	5001	o	0	1	9	N
1	0	24	05	349	b	5	1	1_0_24_5_349_b_5_1	1_0_24_5_349_b_5	13	6	6001	1	5001	i	0	1	9	N
1	0	24	05	105	a	3	1	1_0_24_5_105_a_3_1	1_0_24_5_105_a_3	13	6	6001	1	5004	c	0	1	9	N
1	0	24	05	106	a	2	1	1_0_24_5_106_a_2_1	1_0_24_5_106_a_2	13	6	6001	1	5005	b	0	1	9	N
1	0	24	05	349	a	12	1	1_0_24_5_349_a_12_1	1_0_24_5_349_a_12	13	6	6001	1	5001	o	0	1	9	N

Hinweise:

- Wenn die innere Waldeinteilung nicht geändert wird, kann auch für Unterabteilung/Teilfläche/Bestand die Hoheitsbezeichnung (Spalten 1-8) in den Betriebsteil übernommen werden.
- Bei Streuflächen sind alle Einzelobjekte mit der vollständigen Attributierung zu versehen.
- Sind getrennte Flächen auf der Karte durch einen Überhaken
↓ miteinander verbunden, erhalten alle Einzelflächen das gleiche Attribut.
- Bestände werden oft als römische Ziffern dargestellt. Zu erfassen sind die arabischen Zahlenwerte (In Feld BT_AF).
- Bei den Nichtholzbodenflächen ist die Flächennutzungsart entsprechend der Anlage 1 zu attributieren.

- Im Sachdatenspeicher (DSW2) sind die Eintragungen äquivalent vorzunehmen, d.h. alle im DSW2 ausgewiesenen Befundeinheiten müssen auch in der Karte abgegrenzt sein (und umgekehrt).

Übergabe der Arbeitsergebnisse

Neben den Eintragungen im Sachdatenspeicher DSW sowie dem Ergebnisbericht sind folgende digitalen Unterlagen der Bewilligungsbehörde zu übergeben:

1. Karten

Von Ihrer neuen Waldeinteilung sind eine oder mehrere Karten im Maßstab 1: 5000 im PDF-Format vorzulegen.

2. Shape-Dateien

Die Shape-Dateien sind mit vollständig ausgefüllter Attributtabelle und geänderten Flächen abzugeben.

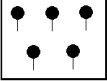
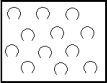
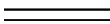
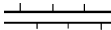
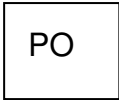
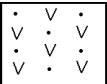
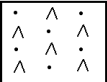
Der Ergebnisbericht und die unter 1. und 2. genannten Unterlagen sind - auf CD, DVD oder USB-Stick digital gespeichert - an folgende Adresse auf dem Postweg zu senden:

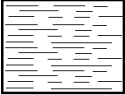
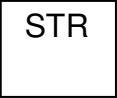
Landesforst MV, Fachgebiet 11, Zeppelinstr. 3, 19061 Schwerin

Zeitgleich sind die Auszahlungsunterlagen im zuständigen Forstamt einzureichen.

Anlage1

Zuordnung der aktuellen Flächennutzung zur Unterabteilung

Nichtholzböden		FNA
	Pflanzgarten/Kamp	01
	Weidenheger	02
	Wildacker	03
	Wildwiese	03
	Unbefestigter Weg	04
	Befestigter Weg	05
	Polterplatz, ständig	06
	Löschteich	09
	Ödland	07
	Unland	07
	Teich, Wasserfläche(<1ha)	10

	Bach, Fließgewässer(=>6m)	11
	Freileitungstrasse (=>6m) Versorgungsleitung	08
-	Heide	14
	Sumpf, Moor	13
	Parkplatz, Rastplatz	15
	Freileitungstrasse mit Weihnachtsbaumplantage	08
	Trinkwasserbrunnen	20
	Strand	20
	sonst. Nutzungsart	20